

Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessenten an unseren Angeboten,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem **Tag der offenen Tür** im Alfred Krupp-Schülerlabor am Samstag, den **3. Februar 2018**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Außerdem möchten wir Sie auf einige unserer aktuellen Projekte aufmerksam machen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Schülerlabor-Team

Tag der offenen Tür



© AKS

Herzliche Einladung

Am 3. Februar 2018 ist es wieder soweit: Das Alfred Krupp-Schülerlabor öffnet seine Türen für kleine und große BesucherInnen, die Wissenschaft hautnah erleben möchten. Von 10 bis 15 Uhr erwarten Sie und euch (im Gebäude NB03/242) zahlreiche Mitmach-Aktionen zum Anfassen, Ausprobieren und Selbermachen zum Anfassen und Ausprobieren.

Welche Rolle spielt eine Kokosnuss bei hinduistischen Ritualen? Was passiert bei Starkregen? Wie werden Speisen im Mikrowellengerät erwärmt? Und was macht eigentlich ein „gutes“ Buch aus?

[Weitere Informationen auf unserer Homepage](#)

Physik-Projektwoche



© AKS

„In unbekannte Welten schauen – Physik erleben“

Auch in diesen Osterferien lädt die Fakultät für Physik und Astronomie SchülerInnen der achten und neunten Klasse herzlich dazu ein, sich im Alfred Krupp-Schülerlabor als PhysikerInnen auszuprobieren. Vom 26 – 29. März forschen sie in vier Projekten zu spannenden Fragen der Physik. Und erleben dabei den Unialltag hautnah.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Anmeldung unter <http://spw.physik.rub.de>.

Anmeldebeginn: 05.02.2018;

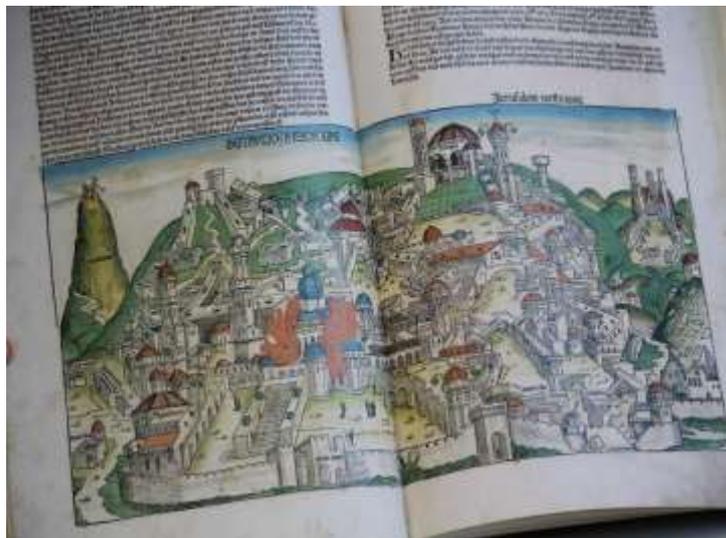
Anmeldeschluss: 12. März 2018.

Kontakt: Frau Dr. Marina Prenzel;

Tel.: 0234/32- 23688;

E-Mail: spw@physik.rub.de.

Neue GG-Projekte



© AKS

Bochum im Wandel (Geschichtsprojekt)

Wie entsteht eigentlich eine Stadt und wie verändert sie sich im Laufe der Zeit? Und welche Geschichten können uns Objekte über diese historischen Prozesse erzählen?

Diese Fragen stellen sich besonders bei der Arbeit an und in historischen Ausstellungen. Auf Grundlage der aktuellen Ausstellung „Hundert und sieben Sachen“ im Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte haben angehende Geschichtslehrkräfte ein Angebot für SchülerInnen verschiedener Jahrgangsstufen der Sek I und II entwickelt.

Dazu wurden aus den 107 Objekten der Ausstellung Objektgruppen zusammengestellt, anhand derer sich vier konkrete Themen und Epochen der Bochumer Stadtgeschichte untersuchen lassen – von den Eigenschaften mittelalterlicher Städte über die Zeit der industriellen Revolution und des Nationalsozialismus bis zum Strukturwandel in den 1960er/70er Jahren. Ausgehend von den Objekten als zentralen Untersuchungsgegenständen stehen bei allen vier Themenmodulen der regionalgeschichtliche Zugang und Lebensweltbezug, Prinzipien des forschenden und exemplarischen Lernens und handlungsorientierte Arbeitsformen im Fokus.

Termine für das Projekt können für den Zeitraum vom 5. Februar bis zum 30. Juni 2018 vereinbart werden.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

Weiterhin im Programm



© AKS

Geschichts-Projekt (Sek II) zur Erinnerungskultur „Niemals vergessen?!“

Welche Geschichte des Nationalsozialismus wurde von wem erinnert und zu welchem Zweck erzählt? Im Schülerlabor gehen wir diesen Fragen exemplarisch an einem lokalen Fallbeispiel nach: der Erinnerung an Massenerschießungen durch Gestapo-Mitglieder in Dortmund im März und April 1945.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

Geschichts-Projekt (Sek II) „Hermann der Cherusker“

Darstellungen in Geschichtsfilmern verraten weit mehr über die Zeit, in der sie entstehen, als über die historischen Ereignisse, die sie thematisieren. In unserem Geschichtsprojekt „Hermann der Cherusker – ein deutscher Held?“ untersuchen SchülerInnen der Oberstufe am Beispiel der „Varusschlacht“ und dem daraus resultierenden Kult um Arminius/Hermann die Wirkung von Geschichtsfilmern auf den Zuschauer.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte folgende Webseite:

<https://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/options/aks-newsletter>. Copyright © 2018 Alfred Krupp-Schülerlabor